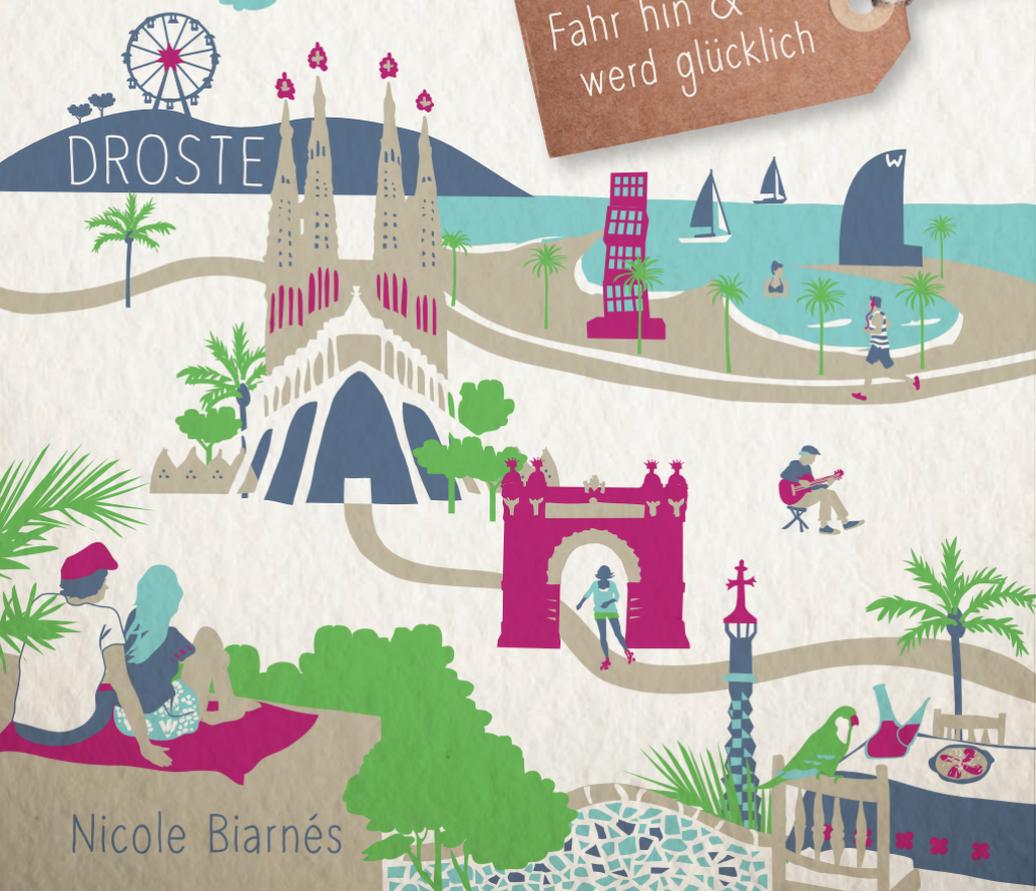


Glücksorte in Barcelona

Fahr hin &
werd glücklich



Nicole Biarnés

Nicole Biarnés



Glücksorte in Barcelona

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....
.....

Liebe Glücksuchende,

es braucht nicht viel, um sich in Barcelona zu verlieben. Glücksorte gibt es hier wie Sand am Meer, also richtig viele. Manche sind schon recht bekannt, aber natürlich können einem auch Orte, die schon viele Menschen kennen, noch immer ein glückliches Seufzen entlocken. Andere Orte kennen bis heute nur die wenigsten. Solche eher unbekannteren Glücksorte habe ich bei der Recherche für dieses Buch gesucht.

Barcelona ist mir in den fast 20 Jahren, die ich hier lebe, wirklich ans Herz gewachsen. Damit Ihnen das beim Lesen auch so geht, habe ich Orte ausgewählt, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern, die kleine Seufzer auslösen und die man gern mit jemandem teilen möchte, weil sie einen einfach glücklich machen.

Dieses Buch ist mein Versuch, Vorfreude auf Barcelona zu wecken. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Buch über Barcelona, das Sie in diese schöne alte Stadt am Meer entführt, auf dass Sie schon beim Lesen von ihr verzaubert werden. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Bilderbuch mit Geschichten, die Sie in kleinen Häppchen genießen oder alle auf einmal verschlingen dürfen.

Ihre Nicole Biarnés



Deine Glücksorte ...



1 Barcelona für Frühaufsteher

Sonnenaufgang im Park Güell8

2 Die Königin aller Schuhe

Espardenyes, Schuhe aus
Naturmaterial10

3 Zeitvertreib im Park

Spiele auf der Plaça Gaudí12

4 Süße Erfrischung

Die Granja Viader und
der Cacaolat14

5 Stille Riesen & wilde Bestien

La Casa dels Entremesos16

6 Glück am Strand

Platja de la Barceloneta
mit Estel Ferit18

7 Authentischer Marktbummel

Mercat Santa Caterina20

8 Wo die Königin ruht

Monestir de Pedralbes22

9 Eis essen macht glücklich

Rocambolesc, Eis mit Sternchen24

10 Versteckte Pracht

Der Palau Mornau im
Barri Gòtic26

11 Wenn Fußball ein Fest wird

Font de Canaletes, Treffpunkt
der Barça-Fans28

12 Schaukeln & genießen

Schokolade in der
Casa Amatller30

13 Zu Ehren der Menschentürme

Das Denkmal für
die Castellers32

14 Pausieren wie die Römer

Auf der Plaça de la Vila
de Madrid (Via Romana)34

15 Basteln wie Gaudí

Kunst-Workshop Mosaiccos36

16 Geheimnisvoller Glücksbringer

Der Totenkopf im Carrer
del Bisbe38

17 Der Himmel auf Erden

Das Café Caelum im
jüdischen Viertel El Call40

18 Über den Dingen stehen

Auf dem Dach der Catedral
de Barcelona42

19 Tapas, stilvoll mit Cava

El Xampanyet – der Klassiker44

20 Die Welt der bunten Helden

Im Comicluden Gigamesh46

21 Zu Besuch bei Kolumbus

Am Monumento a Colón48



22 Eine Tür erzählt Geschichten

Porta de Sant Jordi50

23 Süße Sünde, heiß & fettig

Carrer Petrixol und klassische Xurros52

24 Kleiner Hans-guck-in-die-Luft

Robert Llimós, Miraestels (Sternengucker)54

25 Pilze auf dem Dach

Entdeckerfreuden im Palau Güell56

26 Schwalben & Schildkröte

Die Casa de l'Ardiaca mit ihrem Briefkasten58

27 Schön & geheimnisvoll

Der Montserrat60

28 Das Haus der Türmchen

Die Casa Terradas in der Eixample62

29 Drachen & Schirme

Casa dels Paraigües64

30 Üppig, sinnlich, farbenfroh

Die Casa Vicens in Gràcia66

31 Der Märchenbrunnen im Hof

Museu Frederic Marès68

32 Unter den Arkaden

Die Plaça Reial und Gaudís Laternen mit Helm70

33 Gemeinsam kochen macht Spaß

Kochschule Espai Boisà – lecker und gesund72

34 Die Bibel an der Wand

Romanische Kunst im Nationalmuseum74

35 Picasso als Türsteher

El Ingenio, das Fachgeschäft für Dickköpfe76

36 Sich finden im Lustgarten

Parc del Laberint d'Horta78

37 Der trotzige Turm

La Torre del Rellotge mit Glocke in Gràcia80

38 Spaß mit Vintage-Flair

Der Vergnügungspark Tibidabo82

39 Abtauchen für den Fortschritt

Das U-Boot Ictineo vor dem Museu Maritim84

40 Glitzerndes Unikat

Frank Gehry, Peix Daurat (Goldener Fisch)86

... noch mehr Glück für dich



41 Ästhetisch & ausdrucksstark

Espai Subirachs88

42 Picasso in 3-D

L'Homenatge a Picasso
d'Antonio Tàpies90

43 Liebe & Lebensfreude

Joan Fontcuberta, El món
neix en cada besada92

44 Fenster in die Vergangenheit

Die Markthalle El Born mit
Ausgrabungen94

45 Ein Ort der Geschichten

Torre Bellesguard96

46 Der Ursprung Barcinós

Der Augustus-Tempel98

47 Unser blauer Planet

Museu Blau – Naturwissen-
schaftliches Museum100

48 Mandelduft & Röstkaffee

Shopping ganz anders in der
Casa Gispert102

49 Die Pracht der Weltausstellung

Rund um die Plaça d'Espanya104

50 Der beste Karottenkuchen

Das Spice Café106

51 Der fröhliche Schandfleck

Schrebergarten Forat
de la Vergonya108

52 Grün macht gesund

Das Hospital de la Santa
Creu i Sant Pau110

53 Im Himmel der Bücherfreunde

Buchhandlung und
Café La Central112

54 Ein grünes Paradies

Der Parc de la Ciutadella114

55 Gemütliches Beobachten

Im gotischen Viertel116

56 Vom Glück zu reisen

Die Estació de França118

57 Das Kloster auf der Wiese

Monestir Sant Pau del Camp120

58 Buntes von gestern

Vintage-Shoppen
im Raval-Viertel122

59 Kleine Pause m Kunstpalast

Palau Robert124

60 Köstlichkeiten & Kunst

Das Café Cosmo126

61 Oase mit Orangenbäumen

L'Hospital de la Santa Creu128



62 Das Herz schlägt im Takt

Sardana tanzen vor der Kathedrale130

63 Im Himmel über Barcelona

Mit der Seilbahn über den Hafen schweben132

64 Romantik hoch über der Stadt

Ausblick vom Turó de la Rovira134

65 Symbol des Aufbruchs

Joan Miró, Dona i Ocell (Frau und Vogel)136

66 Orientalische Gourmetküche

Das Restaurant Parking Pizza – Parking Pita138

67 Ein Abend in rotem Samt

Das Opernhaus Gran Teatre de Liceu140

68 Drinks aus dem Bonbonladen

La Confiteria142

69 Die Kathedrale des Meeres

Santa Maria del Mar144

70 Süße Sünden aus 1001 Nacht

Die Patisserie Princip146

71 Der dicke Kater des Raval

Fernando Botero, El Gato (Der Kater)148

72 Duft nach Salbei & Honig

Die Herboristeria del Rei150

73 Picknick im Grünen

Park Mossèn Cinto Verdaguer auf dem Montjuïc152

74 Allerbeste Aussichten

Palast des Meeres mit Mirador154

75 Die süße Ecke

Orxateria Tio Che im Poblenou156

76 Der märchenhafte Musikpalast

Palau de la Música Catalana158

77 Wasser für alle

Fonts Wallace – die Brunnen des Sir Richard Wallace160

78 Alte & neue Schönheitsideale

Museu del Disseny162

79 Köstlich speisen im Poblenou

Menjador de la Beckett164

80 Magische Mondscheinnächte

Abendliche Events auf dem Dach der Casa Batlló166

Barcelona für Frühaufsteher

1 *Sonnenaufgang im Park Güell*

Um den schönsten Sonnenaufgang in Barcelona zu erleben, muss man früh aufstehen. Aber es lohnt sich. Auf den größeren Hauptstraßen ist auch frühmorgens schon viel Verkehr. Doch in den engen Gassen des kleinen Viertels Gràcia ist es noch ruhig, nur wenige Leute sind hier zu Fuß unterwegs. Der Aufstieg auf den Hügel Turó del Carmel ist früh am Morgen sehr viel angenehmer als später am Tag, wenn die Sonne hoch am Himmel steht. Jetzt ist die Luft noch frisch und klar. Von Gràcia aus ist man dann auch schnell am großen Eingangstor zum Park Güell neben dem Hexenhäuschen im Zuckerbäckerstil angelangt. Punkt sieben Uhr öffnen die strengen Wächter die Pforte. Der offizielle Einlass beginnt ab acht Uhr. Wer früher da ist, am besten eben schon gegen sieben, zahlt noch keinen Eintritt und kann den Park in Ruhe erkunden.

Später wird es schnell voll. Dann kommen nicht nur die zahlreichen Touristen, sondern auch Eltern, die ihre Kinder hier zur Schule bringen. Im Park Güell befindet sich nämlich eine ganz normale Schule. Bis vor ein paar Jahren war der Park noch komplett öffentlich zugänglich, für jedermann, jederzeit. Der hintere Teil des Park Güell ist das noch immer. Dort trifft man auch Anwohner, junge Mütter und Väter, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind, ältere Leute, die mit dem Hund spazieren gehen, oder Jogger, die hier eine Runde laufen.

Nur der von Gaudí bebaute Teil ist streng bewacht und kostet Eintritt. Morgens um sieben ist dort noch alles still. Die bunte Mosaik-Eidechse steht ganz allein auf der Treppe, keine Besuchergruppen drängen sich für ein Foto neben sie. Auch im Säulengang ist es angenehm leer, fast schon einsam. Eine Treppe führt nach oben auf die berühmte Terrasse. Von farbenfrohen Bänken eingerahmt erstreckt sich ein weiter Platz, der schönste Teil des Parks. Langsam erhebt sich die Sonne wie ein großer feuriger Ball und lässt die Dächer der Zuckerbäckerhäuschen am Eingang des Parks in morgendlichem Rosa erstrahlen. Barcelona liegt dir hier zu Füßen. Weit hinten kann man sogar das Mittelmeer sehen.

► Park Güell, Eingang Carrer d'Olot, 08024 Barcelona

www.parkguell.cat

► ÖPNV: Metro L3 (grün), Haltestelle Lesseps oder Vallcarca, dann ca. 10 Minuten Fußweg



Die Königin aller Schuhe

2 *Espardenyes, Schuhe aus Naturmaterial*

In den Regalen stapeln sie sich in den buntesten Farben und diversen Formen: die bequemsten Schuhe der Welt. Und aus nachwachsendem Material sind sie auch noch. Keine teuren Designermodelle, sondern einfache Espardenyes, so heißen diese traditionellen Schuhe aus Naturstoffen in Barcelona, denen kaum jemand widerstehen kann. An der Wand hängen Fotos von prominenten Dichtern, Musikern und Schauspielern wie Jack Nicholson und Michael Douglas, die alle schon hier eingekauft haben.

Den kleinen Laden in der Altstadt Barcelonas gibt es bereits seit den 1940er-Jahren. Gleich nach dem Spanischen Bürgerkrieg hatten Herr Olivetti und seine Frau beschlossen, den Arbeitsschuhen zu einem neuen Image zu verhelfen. Aus den einfachen Espardenyes wurden bald Designer-Kunstwerke, und die Idee war ein voller Erfolg. Bald schon fanden die wohlhabenden Besucher Barcelonas und der nahe gelegenen Costa Brava Gefallen an dem bequemen Schuhwerk. Als glamouröse Prominente wie Jackie Kennedy, Grace Kelly und Sophia Loren begannen, Espardenyes zu tragen, dauerte es nicht mehr lange, bis die Leinenschuhe

ihren Weg auf die Laufstege dieser Welt fanden. Auch der Künstler Salvador Dalí und der Modeschöpfer Yves Saint Laurent trugen bequeme Espardenyes.

Es sind Schuhe für Männer, Frauen und Kinder. Sie passen zu Hose, Rock und Badeanzug. Diese Sommerschlupfschuhe sind nicht nur schick und bequem, sondern so

praktisch, dass sie sogar Bestandteil der katalanischen Polizeiuniform sind: Eine blaue Version namens „Valls“ gehört zur Gala-Uniform der Mossos d'Esquadra, wie die regionalen Ordnungshüter heißen.

Früher wurden die Espardenyes aus Espartogras geflochten, ein sehr hartes, aber auch sehr haltbares Material. Später nahm man lieber Hanf, da die Sohlen damit weicher und bequemer, aber immer noch stabil genug waren. Seit ein paar Jahren hat sich nun Jute für die Herstellung der Sohlen durchgesetzt. Doch eins hat sich nicht geändert: Noch immer werden die Leinenschuhe in der Werkstatt von Hand zusammengenäht.

TIPP

In Deutschland hat sich der Name „Espadrilles“ durchgesetzt. „Espardenyes“ ist katalanisch, „Alpargatas“ sagt man auf Spanisch.

📍 La Manual Alpagatera, Carrer Avinyo 7, 08002 Barcelona

www.lamanualalpagatera.es

🚶 ÖPNV: Metro L3 (grün), Haltestelle Liceu



Zeitvertreib im Park

3 *Spiele auf der Plaça Gaudí*

Wie jeden Freitagmorgen sitzen die älteren Herren auf der Bank und warten geduldig, bis sie an der Reihe sind. Andere stehen am Rande der „pista“, wie das Spielfeld genannt wird, und beobachten kritisch das Treiben ihrer Konkurrenten und Mitspieler. Freunde und Nachbarn treffen sich hier im Schatten der Bäume, um miteinander zu spielen. Wer nicht mit den silbernen Kugeln beim Petanca beschäftigt ist, spielt etwa Domino oder Karten. Die Plaça Gaudí, nur wenige Meter von der Sagrada Familia entfernt, ist ein Treffpunkt der Einheimischen. Die Anwohner des Viertels haben nur wenige Grünflächen, die sie nutzen können, und hier im Schatten der großen modernistischen Kirche befindet sich eine davon. Auf einer Bank an der Seite des kleinen, von Grün gesäumten Platzes kann man gemütlich sitzend das Treiben im Park beobachten. Einige der Herren erscheinen zu ihrem regelmäßigen Treffen in frisch gebügelten weißen Hemden, andere in lässigem Poloshirt. Frauen kommen selten hierher.

Den Menschen in diesem kleinen „Club“ geht es nicht darum, irgendeine Meisterschaft zu gewinnen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz ist ihnen das Beisammensein wichtiger als das Sammeln von Punkten oder Medaillen. Bevor die Herren dann pünktlich zum Mittagessen wieder nach Hause gehen, genießen sie einfach für ein paar Stunden die Gesellschaft ihrer Altersgenossen. Stehend oder sitzend, spielend, ins Gespräch vertieft oder auch gern mal schweigend. Manchmal versammeln sich die älteren Herrschaften auch zum Kartenspielen auf dem kleinen Platz im Park. Heute haben sich ein paar der Herren sogar einen kleinen Campingtisch mitgebracht, an dem sie jetzt sitzen und das tun. Statt Herz, Karo, Pik und Kreuz zieren hier prächtige Schwerter, bunte Kelche, wertvolle Münzen und dicke Keulen die spanischen Spielkarten. Fröhlich widmen sich die Menschen diesem Zeitvertreib an der frischen Luft, ganz ohne Internet oder Fernsehen, während nur wenige Meter von hier die Touristen vor dem majestätischen Portal der Sagrada Familia stehen.

-
- 📍 Plaça Gaudí, Carrer de Lepant 278, 08013 Barcelona
 - 🚇 ÖPNV: Metro L2 (lila)/L5 (blau), Haltestelle Sagrada Família

